

Mitwirkende

Prof. Dr. Meike Baader ist Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Hildesheim und hat seit 2015 drei wissenschaftliche Projekte zu sexualisierter Gewalt geleitet.

Katarina Barley ist Juristin und Vizepräsidentin des Europäischen Parlamentes. 2017-2018 war sie Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie 2018-2019 Bundesministerin für Justiz und Verbraucherschutz.

Andrea Blome arbeitet als Journalistin, Moderatorin und Verlegerin in Münster.

Olenka Bordo Benavides ist Sozialwissenschaftlerin, Antidiskriminierungsbeauftragte und Mitarbeiterin der RAA Berlin. Zudem ist sie Mitglied von ADEFRA e.V.

Prof. Dr. Antje Langer ist Professorin für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Geschlechterforschung und wissenschaftliche Leitung des Zentrums für Geschlechterstudien/Gender Studies, Universität Paderborn.

Prof. Dr. Ulrike Lembke ist Juristin und Professorin für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien sowie Mitglied des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität, Berlin.

Dr. Friederike Kaiser ist Referatsleiterin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (Personal des Ministeriums, Chancengleichheit, Ordensangelegenheiten), Stuttgart.

Prof. Dr. Eva Kocher ist Rechtswissenschaftlerin und leitet das Center for Interdisciplinary Labour Law Studies (C*LLaS) an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder).

Dr. Anke Lipinsky ist Kulturwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Köln.

Dr. Lisa Mense ist Sozialwissenschaftlerin und seit 2017 stellvertretende Leiterin der Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW, Essen.

Dr. Beate von Miquel ist Geschäftsführerin des Marie Jahoda Center for International Gender Studies der Ruhr-Universität Bochum.

Dr. Christina Reinhardt ist Kanzlerin der Ruhr-Universität Bochum.

Prof. Dr. Birgitt Riegraf ist Professorin für Soziologie und Präsidentin der Universität Paderborn. Sie ist zudem Mitglied der Ständigen Kommission „Organisation und Governance“ der HRK.

Prof. Dr. Katja Sabisch ist Professorin für Gender Studies und Sprecherin des Marie Jahoda Center for International Gender Studies der Ruhr-Universität Bochum.

Dr. Solveig Simowitsch ist Gleichstellungsbeauftragte an der Universität zu Lübeck und ist Sprecherin der Kommission Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen der BuKoF.

Impulsgeber*innen zu Modellen für innovative Prävention gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an deutschen Hochschulen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **07.06.2021** unter <https://public.ruhr-uni-bochum.de/anmeldungen/Seiten/anmeldung-metoo.aspx?vid=50> an.

Die Veranstaltung wird über ZOOM durchgeführt. Ein Link zur Veranstaltung geht Ihnen per E-Mail zu.

Bei Rückfragen zum Programm wenden Sie sich an:

Dr. Beate von Miquel
beate.vonmiquel@rub.de
+49 234-32 21730

Dr. Claudia Mahs
cmahs@mail.upb.de
+49 5251 60-2730

Veranstalterinnen

MajaC
MARIE JAHODA CENTER
FOR INTERNATIONAL GENDER STUDIES
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

ZG
Zentrum für
Geschlechterstudien
Gender Studies
Universität Paderborn


Gleichstellungsbeauftragte
Universität Paderborn

Die Tagung wird unterstützt durch das Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW.

Netzwerk Frauen- und
Geschlechterforschung NRW


#MeToo in Science

17. Juni 2021

01. Juli 2021

Online (via Zoom)

Die #MeToo-Debatte, die seit dem Jahr 2017 insbesondere die internationale Medien-, Kunst- und Kulturszene erschüttert, erhöhte auch an den Hochschulen in Deutschland die Aufmerksamkeit für das bis dahin stark tabuisierte Themenfeld der sexualisierten Diskriminierung und Gewalt. Im hochschulischen Alltag zeigt sich jedoch auch: Der Weg hin zu einem offeneren Diskurs über sexualisierte Diskriminierung und Gewalt ist weit. Im Fokus der Tagung stehen die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt sowie innovative Präventionsvorhaben an Hochschulen.

Eine Kooperationsveranstaltung des Marie Jahoda Center for International Gender Studies der Ruhr-Universität Bochum, dem Zentrum für Geschlechterstudien/Gender Studies der Universität Paderborn und der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität Paderborn

17.06.2021

Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen – Die rechtlichen Rahmenbedingungen

15:45 Uhr	Ankommen im virtuellen Veranstaltungsraum
16:00 Uhr	Begrüßung/Einführung in das Thema Prof. Dr. Katja Sabisch (Ruhr-Universität Bochum) Dr. Beate von Miquel (Ruhr-Universität Bochum)
16:10 Uhr	Prof. Dr. Eva Kocher (Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder) „Me Too in Science: Juristische Verfahrensweisen und Praxen an Hochschulen“
16:50 Uhr	Prof. Dr. Ulrike Lembke (Humboldt-Universität Berlin) „Rechtsprechung und juristische Diskurse zu sexueller Belästigung an Hochschulen“
17:30 Uhr	Katarina Barley (Brüssel) „Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt am Arbeits- und Studienplatz: Europäische Initiativen und rechtliche Rahmenbedingungen“
18:15 Uhr	Podiumsdiskussion: „Jenseits des Tabus – Wege zum inklusiven Campus“ Prof. Dr. Birgitt Riegraf (Universität Paderborn) Dr. Friederike Kaiser (MKW Baden-Württemberg, Stuttgart) Dr. Christina Reinhardt (Ruhr-Universität Bochum) Dr. Solveig Simowitsch (Universität Lübeck) Prof. Dr. Maike Sophia Baader (Universität Hildesheim)
19:20 Uhr	Abschluss

01.07.2021

Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen – Wege zu innovativer Prävention

15:45 Uhr	Ankommen im virtuellen Veranstaltungsraum
16:00 Uhr	Begrüßung/Einführung in das Thema Prof. Dr. Birgitt Riegraf (Universität Paderborn) Prof. Dr. Antje Langer (Universität Paderborn)
16:10 Uhr	Dr. Anke Lipinsky (Köln) „Ein Blick über den Tellerrand: das Forschungsprojekt UniSAFE und Präventionsansätze aus dem Europäischen Forschungsraum“
16:50 Uhr	Dr. Lisa Mense (Essen) „Von Gefahrenräumen und Angsträumen. Zur Bedeutung subjektiver Sicherheit in der Prävention sexualisierter Gewalt an Hochschulen“
17:30 Uhr	Olenka Bordo Benavides (Berlin) „Beratungsansätze und Handlungsstrategien zu sexualisierter Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen: Eine intersektionelle Betrachtung“
18:20 Uhr	Modelle für innovative Prävention an Hochschulen AG Gender und Macht in der Wissenschaft „Gemeinsame Erklärung mit Unterschriftenliste und Vignettensammlung. Sexismus in der Wissenschaft“ Stefanie Lohaus (EAF Berlin) „Alles gehört zusammen. Mit Dialogforen breite Bündnisse gegen Sexismus schaffen“

Dr. Heike Pantelmann/Dr. Tanja Wälty
(Freie Universität Berlin)
„Online-Ausstellung #MeToo“

Laura Chlebos
(Ruhr-Universität Bochum: Unser Campus)
„Awarenesskampagne gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt“

Sandra Seeger/Ricarda Kramer
(TU Darmstadt)
„Strategien zur verbesserten Wahrnehmung von Diskriminierungserfahrungen“

Prof. Dr. Julia Gebrande
(Hochschule Esslingen)
„Prävention & Schutz vor sexueller Belästigung und Gewalt“

Verena Rosna
(Hochschule für Musik und Theater Hamburg)
„Das Awareness-Team“

Prof. Dr. Verena Klomann/Lena Römer
(Katholische Hochschule NRW)
„Ohne Beteiligung geht Nichts: Überlegungen zur Bedeutung partizipativ-dialogischer Prozesse für die Etablierung von Präventionskonzepten an Hochschulen“

Ronny Stein/Angeliki Coulouris
(Universität Paderborn)
„Projekt Sicherheitsapp“

Zentrale Einrichtung Gleichstellung & Diversität
(Universität Vechta)
„Bausteine als Mauer“ – Überlegungen und Realisierung eines passenden und bedarfsorientierten Schutzkonzepts zur wirksamen Prävention vor sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt“

Prof. Dr. Anja Teubert
(Duale Hochschule Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen)
„Handlungskonzept für die Umsetzung der Satzung zum Schutz vor sexueller Belästigung“

19:20 Uhr **Abschluss der Veranstaltung**

Die Veranstaltung wird moderiert von **Andrea Blome** (Münster)